

Finanzen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften =
Annuaire / Académie Suisse des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): - **(1989)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresrechnung und Bilanz 1989

Compte et bilan 1989

Bericht der Zentralquästorin für 1989

Für 1989, das erste Jahr des Basler Ausschusses, kann eine ausgeglichene Rechnung vorgelegt werden. Das Wachstum der Einnahmen und Ausgaben bewegte sich im vorgesehenen Rahmen des Mehrjahresprogrammes. Überdurchschnittliche Zuwachsraten ergaben sich in den Bereichen Internationale Zusammenarbeit, Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit (speziell Vorbereitung Heureka), die vom neuen Ausschuss als vorrangig eingestuft wurden.

Die Finanzlage der SANW kann auch nach Abschluss des Rechnungsjahres 1989 als gesund bezeichnet werden. Der finanzielle Spielraum dürfte für die 2. Hälfte des Mehrjahresprogrammes 1988–1991 allerdings sehr eng werden, weil das vorgesehene jährliche Budgetwachstum im Bereich der Jahresteuern liegt. Die Inangriffnahme neuer Aufgaben wird dadurch stark erschwert.

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr 1989 schliesst die Rechnung mit einem kleinen Einnahmenüberschuss von Fr. 1331.47 ab. Einnahmen von Fr. 3 401 525.57 stehen Ausgaben von Fr. 3 400 194.10 gegenüber. Die Steigerung der Einnahmen und Ausgaben beträgt im Vergleich zu 1988 rund 6%.

Im Vergleich mit dem Budget 1989 betragen die Mehreinnahmen Fr. 61 525.57, die Mehrausgaben Fr. 60 194.10. In den Ausgaben eingeschlossen sind Rückstellungen im Gesamtbetrag von Fr. 337 000.–, was ungefähr dem Rückstellungsbetrag des Vorjahres entspricht. Die vorgenommenen Rückstellungen dienen in erster Linie der Finanzierung laufender langfristiger Projekte (ProClim, Umweltbeobachtung) sowie des Beitrags der SANW an die Ausstellung Heureka.

Bilanz

Aktiven

Das vereinigte Wertschriftendepot der SANW hat sich im Jahre 1989 erfreulich entwickelt. Der Buchwert des Depots beträgt per 31. 12. 1989 Fr. 2 114 550.85 und liegt damit fast 9% höher als der Wert per Ende 1988. Der Kurswert der Wertschriften beträgt Ende 1989 Fr. 2 752 360.– und liegt damit rund 30% über dem Einstandswert. Ende 1988 betrug die Differenz zwischen Buchwert und Kurswert erst 15%. Diese Entwicklung des Wertschriftendepots deutet darauf hin, dass der 1988 getroffene Entscheid, die Wertschriften der verschiedenen Fonds in einem Pool zu vereinigen, richtig war.

Die Liegenschaften in Bern und Pratteln ergaben wiederum sehr hohe Nettorenditen von 5,6% resp. 7,4%. In Bern wurden grössere wertvermehrnde Investitionen im Betrage von rund Fr. 100 000.– vorgenommen. Diese konnten aus den Erträgen der Vorjahre finanziert werden.

Passiven

Die Rückstellungen für Spezialprojekte konnten nochmals erhöht werden. Die Finanzierung dieser Langzeitprojekte ist damit gut abgesichert. Im Hinblick auf die geplanten verstärkten Anstrengungen im Bereich der Internationalen Zusammenarbeit wurden diese Rückstellungen um rund 50% auf Fr. 304 804.10 angehoben.

Dank

Den Gesellschaften und Kommissionen ist an dieser Stelle herzlich zu danken für die gute Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat, welche die Rechnungsführung wesentlich erleichterte.

Zu danken ist auch den Mitarbeiterinnen im Generalsekretariat, die 1989 neu die gesamte Rechnungsführung übernommen und diese Aufgabe sehr gut bewältigt haben. Die Schweizerische Treuhandgesellschaft hat, wie die Vermögensentwicklung zeigt, den Wertschriftenfonds wiederum ausgezeichnet verwaltet. Dafür und für die gute Zusammenarbeit auch in anderen Bereichen ist den verantwortli-

chen sehr zu danken. Dank gebührt nicht zuletzt auch den Revisoren, die ihre nicht in allen Teilen einfache Aufgabe wie immer gründlich und sorgfältig ausgeführt haben.

Basel, den 15. März 1990

Stéphanie Möriker-Zwerz
Zentralquästorin

Betriebsrechnung für das Jahr 1989

A. Ertrag

1. Bundessubvention	3 000 000.—
2. Mitgliederbeiträge	70 384.—
3. Zinsen	73 622.55
4. Verkauf Jahrbücher	54.—
5. Rückzahlungen	131 465.02
6. Spenden	—.—
7. Entschädigungen	—.—
8. Auflösungen	126 000.—
	<u>3 401 525.57</u>

B. Aufwand

1. <i>Publikationen</i>	
1.1 Periodika	
1.1.1 Sektionen	311 300.—
1.1.2 KRG Gesellschaften	149 100.—
1.2 Einzelpublikationen	
1.2.1 Sektionen	65 900.—
1.2.2 KRG Gesellschaften	9 400.—
1.2.3 Publikationskommission	45 000.—
1.2.4 SANW-Reihe	—.—
1.2.5 Academica Helvetica	—.—
1.2.6 Allgemeiner Publikationsfonds	—.—
2. <i>Symposien/ Kongresse</i>	
2.1 Sektionen	88 480.95
2.2 Jahresversammlung	67 102.85
2.3 Allgemeiner Symposienfonds	—.—
2.4 SANW-Symposium	10 000.—
3. <i>Internationale Zusammenarbeit</i>	
3.1 Sektionen	
3.1.1 wissenschaftlich	211 200.—
3.1.2 administrativ (Delegationen)	22 381.40
3.2 Beiträge an Internationale Unionen	126 933.20
3.3 ICSU, ESF	40 253.45
3.4 Reisekostenzuschüsse	—.—
3.5 Direkte Zusammenarbeit, EL	87 489.25
4. <i>Langfristige Vorhaben</i>	
4.1 Sektionen	42 200.—
5. <i>Forschungsinfrastruktur</i>	
5.1 Sektionen	—.—
5.2 CSRS	254 000.—
5.3 IHES	108 000.—
5.4 Tischmieten Ozeanographie	50 000.—

6.	<i>Kurse</i>	
6.1	Sektionen	32 068.—
7.	<i>Nachwuchsförderung</i>	
7.1	Sektionen	—.—
7.2	Reisestipendium	36 000.—
7.3	Beiträge	7 400.—
8.	<i>Weitere wissenschaftliche Arbeiten</i>	
8.1	Sektionen	55 900.—
8.2	KRG Gesellschaften	9 500.—
8.3	Spezialprojekte	193 179.60
8.4	Arbeitsgruppen/ Kommissionen ad hoc	38 500.—
9.	<i>WP Aufgaben</i>	
9.1	Sektionen	—.—
9.2	Akademie	—.—
9.2.1	Studien, Erhebungen	—.—
9.2.2	Planung, Koordination	3 047.95
9.3	Konferenz der Akademien	3 246.70
10.	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	
10.1	Sektionen	—.—
10.2	Akademie	—.—
10.2.1	Allgemeines	40 674.55
10.2.2	Bulletin	18 809.40
11.	<i>Administration</i>	
11.1	Sektionen	74 800.—
11.2	Senat, Präsidentenkonferenz	12 909.90
11.3	Zentralvorstand	8 015.70
11.4	Ausschuss	16 781.75
11.5	Sektionssitzungen	3 967.60
11.6	Jahrbuch administrativer Teil	12 082.60
11.7	Verwaltungshonorar STG	50 350.—
11.8	Pensionen	26 865.75
11.9	Bank- und PC-Spesen	385.—
11.10	<i>Generalsekretariat</i>	
11.10.1	Personalkosten	351 935.65
11.10.2	Sozialleistungen	72 925.50
11.10.3	Betriebskosten	47 231.80
11.10.4	Textverarbeitung	33 001.60
11.10.5	Mieten	47 609.95
11.10.6	Reisespesen	3 297.80
11.10.7	Einrichtungen	2 438.75
11.10.8	Bibliothek/ Archiv	478.25
11.10.9	Verschiedenes	2 493.30
12.	<i>Reserve des Zentralvorstandes</i>	168 555.90
13.	<i>Zuweisungen</i>	337 000.—
		<u>3 400 194.10</u>
14.	<i>Betriebsgewinn pro 1989</i>	1 331.47
		<u>3 401 525.57</u>

Konsolidierte Bilanz auf den 31. Dezember 1989

Aktiven	Fr.
Kassen	10 581.05
Postcheckkonti	25 558.36
Bankguthaben	2 501 773.80
Debitoren	222 812.92
Verrechnungssteuerguthaben	25 681.40
Bundeskonto – Sekretariat Bern	371 577.90
Wertschriften	2 319 990.29
Liegenschaft Pratteln	1 246 000.—
Liegenschaft Bern	1 264 600.—
Liegenschaft-Ertragsanteil Pratteln	96 326.75
Liegenschaft-Ertragsanteil Bern	112 056.40
Stiftung Nationalparkhaus (Fr. 50 000.—)	1.—
Stiftung Neubau Naturhistorisches Museum, Chur (Fr. 10 000.—)	1.—
Mobilien (Speläologische Kommission)	1.—
Lager an Büchern (Euler-Kommission)	1.—
Geobotanische Kommission	1 151.95
Kommission für Speläologie	2 146.—
Transitorische Aktiven	218 009.30
	<u>8 418 270.12</u>

Passiven	Fr.	Fr.
I. Zentralfonds	2 084 161.—	
Fonds Daniel Jenny	49 286.35	
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»	14 251.15	
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli	73 214.30	
Legat Prof. F.A. Forel	4 315.90	
Rübefonds der Geobotanischen Kommission	82 703.75	
Fonds «Stiftung Dr. Joachim de Giacomi»	636 764.10	
Fonds «Aargauerstiftung»	87 166.50	
Pilatusfonds	25 530.30	
Fonds François-A. Forel pour l'encouragement de la limnologie	<u>175 258.50</u>	3 232 651.85

	Fr.	Fr.
II. Denkschriftenkommission	122 468.60	
Gletscherkommission	7 893.35	
Hydrobiologische Kommission	3 835.93	
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste	9 423.25	
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften der SANW	58.95	
Kommission für die Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen	376 126.40	
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks:		
– SANW-Gelder	—.—	
– Stiftungs-Gelder	47 566.60	
Kryptogamenkommission	<u>73 884.60</u>	641 257.68
III. Eulerkommission	1 428.59	
Hydrologische Kommission	2 811.50	
Kommission für Klima- und Atmosphärenforschung	9 062.85	
Kommission für Weltraumforschung	2 184.60	
Schweizerische Geographische Kommission	1 261.55	
Schweizerische Geodätische Kommission	3 941.75	
Schweizerische Geophysikalische Kommission	482.40	
Schweizerische Geotechnische Kommission	641.35	
Schweizerische Kommission für Astronomie	1 596.65	
Schweizerische Kommission für Ozeanographie und Limnologie	1 008.60	
Kommission für Quartärforschung	<u>2 465.60</u>	26 885.44
IV. Allgemeiner Publikationsfonds	53 896.72	
Spezieller Publikationsfonds	312 106.51	
Allgemeiner Symposiumsfonds	34 927.14	
Spezielle Symposiumsfonds	111 039.45	
Rückstellung Jahresversammlung	15 257.70	
Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	304 804.10	
Rückstellung für das CSRS	236 566.60	
FER	40 000.—	
Heureka	30 000.—	
SANU	80 862.04	
Spezialprojekte	573 650.—	
Sekretariatsreserve	<u>210 334.75</u>	2 003 445.01
V. Diverse Rückstellungen	635 600.60	
Diverse Kreditoren	63 185.45	
Hypotheken	1 080 000.—	
Publikationsbeiträge des Nationalfonds	<u>59 604.—</u>	1 838 390.05
VI. Kursreserve auf Wertschriften	100 000.—	
Transitorische Passiven	570 346.95	
Betriebsüberschuss pro 1989	<u>5 293.14</u>	<u>675 640.09</u>
		<u>8 418 270.12</u>

Revisorenberichte

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Herren

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die von der Schweizerischen Treuhandgesellschaft, Basel, sowie vom Generalsekretariat SANW in Bern geführten Betriebs- und Liegenschaftsrechnungen, abgeschlossen per 31. Dezember 1989, geprüft. Geprüft haben wir überdies die nachstehend aufgeführten, auf dasselbe Datum abgeschlossenen Rechnungen:

Betriebsrechnung
Zentralfonds
Fonds Daniel Jenny
Fonds «Madame Frida Schmuziger-Landolt»
Fonds für den Preis von Dr. Schläfli
Legat Prof. F.A. Forel
Rübel-Fonds der Geobotanischen Kommission
Stiftung Dr. Joachim de Giacomi
Aargauerstiftung der Geologischen Kommission
Pilatus-Fonds der Geologischen Kommission
Kryptogamenkommission
Fonds F.A. Forel pour l'encouragement de la limnologie

Denkschriftenkommission
Geobotanische Kommission
Gletscherkommission
Hydrobiologische Kommission
Kommission für die Forschungsstation an der Elfenbeinküste
Kommission für das Reisestipendium für Botanik, Zoologie und Erdwissenschaften
Kommission für die Schweiz. Paläontologischen Abhandlungen
Kommission für die wissenschaftliche Erforschung des Nationalparks

Anhand der uns vorgelegten, ordnungsgemäss geführten Buchhaltungen und der uns unterbreiteten Belege haben wir stichprobenweise die Richtigkeit der erwähnten Jahresrechnungen festgestellt. Auf Grund unseres Prüfungsergebnisses beantragen wir Ihnen daher, die erwähnten Jahresrechnungen zu genehmigen und sowohl den Rechnungsführern als auch der Zentralquästorin Décharge zu erteilen.

sig. M. Delaloye, Revisor
sig. J. Deshusses, Revisor
sig. J.-J. Wagner, Revisor

Basel, den 14. März 1990

An den Senat der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften

Sehr geehrte Herren

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren bzw. Zentralquästorin der SANW haben wir die Jahresrechnungen per 31. Dezember 1989 aller Kommissionen mit Spezialquästoren geprüft.

Anhand der uns unterbreiteten Belege haben wir durch stichprobenweise Prüfung die Richtigkeit der uns unterbreiteten Jahresrechnungen – mit Ausnahme der unten erwähnten Kommissionsrechnungen – überprüft.

Die Rechnung der Schweizerischen Kommission für Experimentelle Biologie ist in die Rechnung der Union Schweizerischer Gesellschaften für Experimentelle Biologie integriert.

Folgende Beanstandungen sind vorzubringen:

- *Schweizerische Geographische Kommission*: Die Belege sind nicht zugeordnet.

- *Kommission für Weltraumforschung*: Der Übertrag stimmt nicht mit der Bilanz 1988 überein.

- *Kommission für Biologie*: Die Bankbelege fehlen.

- *Kommission für Speläologie*: Bank- und PC-Belege fehlen. Die Aufwandsbelege können nicht zugeordnet werden.

- *Kommission für Ozeanographie*: Der Rechnungsabschluss ist nicht interpretierbar.

Die Zentralquästorin wird für das Einholen der fehlenden Unterlagen besorgt sein und diese den Revisoren zur Kontrolle unterbreiten.

Auf Grund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir, die für richtig befundenen Jahresrechnungen zu genehmigen und den Spezialquästoren Décharge zu erteilen.

sig. M. Delaloye, Revisor

sig. J. Deshusses, Revisor

sig. J.-J. Wagner, Revisor

sig. S. Mörkofer-Zwez, Zentralquästorin

Basel, den 14. März 1990